

.....
Zuwendungsempfänger

....., den 20..
Ort/Datum

Telefon:

An den
Direktor der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter

über den Geschäftsführer
der Kreisstelle

.....

als Landesbeauftragter im Kreise

.....

Verwendungsnachweis / Zwischennachweis ¹⁾

Betr.: Zuwendungen für die Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des
Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)

hier: Mein / Unser Antrag vom

Durch Zuwendungsbescheid(e) des Direktors der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter vom,

Az.: wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:

Zuschüsse EUR

I. Sachbericht (entfällt beim Zwischennachweis)

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1	Einnahmen	lt. Finanzierungsplan EUR	lt. Abrechnung EUR
1.1	Eigenleistung		
1.1.1	unbare Leistungen		.
1.1.2	Barmittel insges.		
	dav. Althofstellenerlös		
	dav. Junglandwirteförderung		
1.3	Zuschüsse		
1.4	Zuschuss (zu den Kosten der Erschließung)		
1.5	Kapitalmarktmittel		
1.6	sonstige Darlehen (Geldgeber angeben)		
		Summe:	

2	Ausgaben			
2.1	Ausgabengliederung lt. Investitionskonzept			
	Maßnahme	Investitionsbetrag (brutto einschl. bare Eigenleistung) EUR	Mehrwertsteuer EUR	förderungsfähiger Betrag EUR
	1	2	3	4
2.1.0	Landzukauf			xxxxxxxxxxxxxx
2.1.1	Dauerkulturen			xxxxxxxxxxxxxx
2.1.2	Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung			
2.1.2.1	Wohnhaus			xxxxxxxxxxxxxx
2.1.2.2	Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Fernmeldetechnik Sonstiges			

2.1.3	Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft			xxxxxxxxxxxxx
2.1.3.1	Beschaffung von lebendem Inventar			xxxxxxxxxxxxx
2.1.4	Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung			
2.1.5	Investitionen insgesamt			
2.1.6	Ablösung von Verbindlichkeiten			xxxxxxxxxxxxx
2.1.7	Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)			xxxxxxxxxxxxx
2.1.8	Finanzierungsbedarf insgesamt			

2.2 Tatsächlich entstandene Ausgaben			
Maßnahme	Tatsächliche Ausgaben ¹⁾ EUR	Zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid EUR	geprüfte und anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben laut Abrechnung ^{2) 3)} EUR
1	2	3	4
2.2.0 Landzukauf		xxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxx
2.2.1 Dauerkulturen		xxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxx
2.2.2 Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung			
2.2.2.1 Wohnhaus		xxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxx
2.2.2.2 Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Fernmeldetechnik Sonstiges			
2.2.3 Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft		xxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxx

2.2.3.1	Beschaffung von lebendem Inventar		XXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXX
2.2.4	Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung			
2.2.5	Investitionen insgesamt			
2.2.6	Ablösung von Verbindlichkeiten		XXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXX
2.2.7	Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)		XXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXX
2.2.8	Finanzierungsbedarf insgesamt			
	Mehr-/Minderausgaben			

- 1) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H. (vgl. Nr. 1.2 der ANBest-P) ist anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (Datum, AZ der Zustimmung der Bewilligungsbehörde)
- 2) Abzüglich Mehrwertsteuer, Skonti und Rabatte
- 3) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

III. Bestätigungen

1. Es wird vom Zuwendungsempfänger bestätigt, daß
 - die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden;
 - die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Ausgaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen;
 - die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde, bzw. spätestens mit der Vorlage des ersten BMELV-Jahresabschlusses nach Abschluss der Maßnahme gemäß Nummer 6.1.4 der Richtlinien nachgewiesen wird.
2. Schlussabrechnungen und Belege über die gesamten Kosten sowie Darlehensverträge einschl. Tilgungsplan liegen vor.
3. Die Belegsammlung wird aufbewahrt bei:

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers

4. Bestätigung des Betreuers
Das Vorhaben ist unter meiner Mitwirkung durchgeführt worden. Ich bestätige den vorstehenden Verwendungsnachweis und die Erklärungen des Zuwendungsempfängers

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Betreuers

5. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde
Der (Zwischen-)Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen:

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Bewilligungsbehörde